



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Verteiler: **Vorstand**
Bezirksobmänner
Vereine
Ehrenmitglieder
Schiedsrichter

Graz, im Dezember 2013
Hannes Manfredi

RUNDSCHREIBEN 33 - 2013

**INFOS;
NEUIGKEITEN;
WISSENSWERTES
ERGÄNZUNGEN
NEUERUNGEN
ÄNDERUNGEN**

Impressum

Herausgeber: Landesverband für Eis- und Stocksport, Stadionplatz 2, 8041 Graz, für den Inhalt verantwortlich: Hans-Jürgen LENERT, Landesfachwart
Ergeht an alle Vereine, Bezirksobmänner, Schiedsrichter, Funktionäre, Vorstands- u. Ehrenmitglieder.



1. STICHTAG FÜR DIE KLASSENEINTEILUNG IM EIS- U. STOCKSPORT FÜR DAS SPIELJAHR 2013/2014
--

Startberechtigungen gültig vom 011013 – 300914

Schüler/Jugend U14		011099 und danach
m. Jugend U16		011097 und danach
w. Jugend U 16		011097 und danach
m Jugend U19		011094 und danach
w Jugend U19		011094 und danach
Junioren U23	zwischen	011090 und 011099
Juniorinnen U 23	zwischen	011090 und 011099
Senioren Ü 50		011063 und davor
Seniorinnen Ü 50		011063 und davor
Senioren Ü 60		011053 und davor

Beim Start von Jugendspielern (weiblich u. männlich) in der U23 -, Herren-, Damen- und Mixedklasse ist zu achten, dass sie am 0110 des Spieljahres älter als 14 Jahre (011099 und davor) sind.

2. AUFSTIEGSSCHLÜSSEL ZU DEN LM UND OL 2014 IM EISSTOCKSPORT MANNSCHAFTSSPIEL
--

Bewerb	Steher	ULW	ULO	ULN	Gesamt
LM Herren	-	-	-	-	26
OL Herren	14	4	4	4	26
LM Damen	1	5	4	3	13
LM Mixed	-	5	5	3	13
LM Sen. Ü60	-	4	5	4	13
LM Sen. Ü50	-	5	5	3	13
LM Jun. U23	-	6	6	1	13
LM Jug. U19	-	5	5	1	11
LM Jug. U16	-	2	6	1	9
LM Schüler/ Jugend U14	-	4	5	0	9

Startrecht: Zielwettbewerb

	ULW	ULO	ULN	Ges.
Schüler/Jugend U 14	12	16	4	32
männlich U 16	6	6	4	16
weibliche U 16	3	3	2	8
männliche U 19	7	7	2	16
weibliche U 19	3	3	2	8
Junioren U 23	10	10	4	24
Juniorinnen U 23	3	3	2	8
Senioren Ü 50	6	6	4	16
Seniorinnen Ü 50	3	3	2	8
Damen	8	8	4	20
Herren	12	12	8	32

Kann eine Unterliga ihr zugeteiltes Starterkontingent nicht beistellen, so ist der LV Steiermark berechtigt aus anderen UL diese aufzufüllen, wenn in der Qualifikation mitgespielt wurde.

3. 14. STEIRISCHER SCHULSPORTTAG IN ZELTWEG AM 04.10. 2013

Lattenwettbewerb	3 Bahnen
Funktionäre und Helfer	10
Teilnehmer	273 aus 21 Schulen (16 Orten) davon 184 männliche und 89 weibliche Teilnehmer Schüler im Alter zwischen 8 – 15 Jahren

Herzlichen Dank an den Helfern aus dem ESV Viktoria ZELTWEG unter dem Obmann Erich LOITFELLNER der für die Durchführung des Lattenbewerbes auf 3 Bahnen verantwortlich war. Der 14. steirische Schulsporttag war ein großer Erfolg und eine Werbung für unseren Stocksport.

4. SCHULSPORT – MODELLTRAINING IN DEN SCHULEN

In der Zeit von 2008 bis 2013 haben in 15 Schulen 610 Schüler im Alter von 7 – 14 Jahren am Modelltraining – Stocksport teilgenommen. Der Landesverband Steiermark hat über das Landessportreferat die Möglichkeit Modelltraining in den Schulen durchzuführen. Interessierte Bezirksverbände und Vereine können sich beim Landesverband Steiermark über die Durchführung dieser Modelltrainings erkundigen.

5. STILLGELEGT HABEN IHREN SPIELBETRIEB

WSV AU	Bez. Verband Unteres MÜRZTAL
ESV WEIKLAMM Sali	Bez. Verband WEIZ
ESV Union FISCHBACH	Bez. Verband Oberes FEISTRITZTAL

6. AUFLÖSUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV SINABLKIRCHEN	Bez. Verband GLEISDORF Ost
ESV Union MAUTERN	Bez. Verband LIESINGTAL
ESV GÖSTING Leitgeb	Bez. Verband GRAZ West

7. NEUGRÜNDUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV PRUGGERN	Bez. Verband ENNSTAL-Salzkammergut
--------------	------------------------------------

8. VEREINE HABEN IHREN VEREINSNAMEN GEÄNDERT

ESK Phenom FELDBACH	auf	ESK FELDBACH
ESV AUTAL	auf	ESV Union AUTAL
TVN DEUTSCHLANDSBERG	auf	NF DEUTSCHLANDSBERG

9. MITGLIEDERSTAND DES LANDESVERBANDES STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

3	Unterligen	ULO	ULN	ULW
37	Bezirksverbände	13	10	14
588	Eis- und Stocksportvereine	229	127	232

10. EIS- UND STOCKSPORTLICHE BEWEGUNGEN IM SPIELJAHR 2012/2013

An Meisterschaften nahmen teil:

Kunsteis	682 Mannschaften
Natureis	--- Mannschaften
Sonstige Bahnen (Stocksport)	1230 Mannschaften

An Turnieren und Cup`s nahmen teil:

Kunsteis	955 Mannschaften
Natureis	---
Sonstige Bahnen (Stocksport)	453 Mannschaften

Gesamt: 3320 Mannschaften ein Minus von 1726 teilnehmenden Mannschaften gegenüber 2011/2012

11. NEUWAHL VON BEZIRKSOBMÄNNER

Bez. Verband ENNSTAL-Salzkammergut	Manfred RITZINGER	für	Horst STIENDL
Bez. Verband WEIZ	Andreas REISER	für	Karl RAINER

12. ZURÜCKLEGUNG EINER LV VORSTANDSFUNKTION

Bei der UL – West Konferenz am 17.10.2013 in LANG/STANGERSDORF hat der Jugendfachwart Otto KÜGERL aus privaten und dienstlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt, dies teilte er auch dem Landesverband schriftlich mit. Der LV Steiermark dankt Otto KÜGERL für seine umfassende Funktionärstätigkeit und spricht Ihm für seine Verbandsarbeit

„Dank und Anerkennung“

aus.

13. WIR GRATULIEREN ZUM BESTANDSJUBILÄUM

ESV GEDERSBERG	75 Jahre
ESV St. MARTIN i.S.	50 Jahre
ESV HARTL-ÜBERSBACH	50 Jahre
ESV HÖFLACH	50 Jahre
ESV EISSCHWALBE BERNDORF	50 Jahre
ESV GROSSFEISTRITZ	50 Jahre

14. EHRUNG DURCH DAS AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Am 18.11.2013 wurde durch das Amt der steiermärkischen Landesregierung in GRAZ, Weisser Saal das „Landessportverdienstzeichen für besondere Verdienste in Silber“ verliehen:

Franz BINDER	LV - Vizepräsident
Florian SCHABLAS	LV - Damenfachwart
Josef PRENN	Obmann 1. ESV KAINDORF a/Sulm
Johann BEDEK	ESV HÖFLACH ASVÖ
Josef MÖRTH	ESV RASSACH ASVÖ

15. LANDESVERBANDSSPORTLEHREHRUNG FÜR EIS- UND STOCKSPORTLER/INNEN FÜR SPORTLICHE SPITZENLEISTUNGEN 2012/2013

Diese Ehrung erfolgte am 30.09.2013 in FELDKIRCHEN bei GRAZ

Landesverbandssport – Leistungsnadel in GOLD mit Urkunde: 7

BRANTNER DI	Michael	EV Seiwald TAL LEOBEN
FRIESZ	Roswitha	ESV WEIZ Nord
OFNER	Sepp-Günter	ESV SP Pongratz KOWALD/VO
SCHWARZL	Stefan	ESV KROTTENDORF/WZ
SZUMER	Alexandra	ESV WEIZ Nord
WEINGARTMANN	Mario	ESV KROTTENDORF/WZ
WEINGARTMANN	Michael	ESV KROTTENDORF/WZ

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Silber mit Urkunde: 10

BRANDNER	Elisabeth	ESV WEIZ Nord
FEICHTER	David	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
GUTMANN	Lukas	ESV KROTTENDORF/WZ
HILGARTNER	Ingrid	ESV WEIZ Nord
HUTTER	Werner	ESV SP Pongratz KOWALD/VO
OFNER	Heimo	ESV SP Pongratz KOWALD/VO
OFNER	Heinz	ESV SP Pongratz KOWALD/VO
PFEIFER	Ewald	ESV SP Pongratz KOWALD/VO
SCHMALLEGGER	Verena	ESV WEIZ Nord
SCHWARZL	Andreas	ESV KROTTENDORF/WZ

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Bronze mit Urkunde: 10

ETTL	Anja	ESV WEIZ Nord
ETTL	Thomas	ESV WEIZ Nord
GERT	Stefan	ESV Eisblume PRÜFING
GUTMANN	Josef	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
HABERL	Christian	ESV BERGL-OBERKORNBACH
HÖSELE	Franz	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
GENSEBERGER	Alois	1. ESV FRESING
PÖLZL	Johann	1. ESV FRESING
PRONEGG	Arnold	1. ESV FRESING
WIPPEL Dr.	Markus	1. ESV FRESING

Landesverbandssportabzeichen in Gold mit Urkunde: 12

GAICH	Michael	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
GLASER	Patrick	ESV WEIZ Süd
GOLLINGER	Denise	ESV WEIZ Nord
GRAF	Julian	ESV WEIZ Nord
KNALLER	Marcel	ESV WEIZ Nord
KREUZWEGER	Helga	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
LACKNER	Irmtraud	ESV DIEMPLACH-KAPFENBERG
LEINER	Mathäus	ESV WEIZ Nord
LIEDL	Christian	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
LURGER	Markus	ESV WEIZ Süd
MEIXNER	Eveline	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
REISENHOFER	Martin	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ

Sonderehrung: 16

ADLER	Eduard	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
BAUMGARTNER	Philipp	ESV SEBERSDORF
FEICHTGRABER	Julia	ESV Union VORNHOLZ
GANSTER	Manuel	SSV Union WENIGZELL
GENSER	Rene	ESV Ladler Eisstöcke GRAZ
GUTMANN	Manfred	ESV Union PASSAIL
HUTTER	Manuel	ESV KROTTENDORF/WZ
KRENN	Michael	1. ESV FRESING
MANDL	Julia	ESV KROTTENDORF/WZ
OSWALD-WAGNER	Sonja	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
RAZIK-WOHLMUTH	Karin	ESV DIEMPLACH-KAPFENBERG
ROTH	Franz	ESV KÖFLACH Stadt
SCHLAPFER	Viktoria	ESV DIEMPLACH/KAPFENBERG
SCHWARZL	Martin	ESV KROTTENDORF/WZ
STEINER	Simone	ESV DIEMPLACH-KAPFENBERG
WILDING	Felix	EV Seiwald TAL LEOBEN

Sonderpreis: 22

BAUMGARTNER	Philipp	ESV SEBERSDORF
BRANTNER DI	Michael	EV Seiwald TAL LEOBEN
FEICHTER	David	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
FEICHTGRABER	Julia	ESV Union VORNHOLZ
GANSTER	Manuel	SSV Union WENIGZELL
GENSER	Rene	ESV Ladler Eisstöcke GRAZ
GUTMANN	Lukas	ESV KROTTENDORF/WZ
KÖBERL	Matthias	ESK ZIEGENBURG/MZ
KRENN	Michael	1. ESV FRESING
MOOSBRUGGER	Simon	WSV SCHLADMING
MÜHLHANS	Michael	ESV STANZERTAL
OSWALD-WAGNER	Sonja	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING
ROTH	Franz	ESV KÖFLACH Stadt
SCHLAPFER	Viktoria	ESV DIEMPLACH/KAPFENBERG
SCHWARZL	Andreas	ESV KROTTENDORF/WZ
SCHWARZL	Martin	ESV KROTTENDORF/WZ
SCHWARZL	Stefan	ESV KROTTENDORF/WZ
SEGGL	Simon	WSV SCHLADMING
STEINER	Simone	ESV DIEMPLACH/KAPFENBERG
WEINGARTMANN	Mario	ESV KROTTENDORF/WZ
WEINGARTMANN	Michael	ESV KROTTENDORF/WZ
WILDING	Felix	EV Seiwald TAL LEOBEN

16.

SCHIEDSRICHTER – AUSSCHIEDEN AUS DEM AKTIVDIENST

Mit Erreichung des 70. Lebensjahres scheidet folgender Schiedsrichter aus dem aktiven Schiedsrichterdienst.

Der Landesverband Steiermark dankt für die bisherigen Einsätze als Schiedsrichter und spricht

Eduard RIEGLER UL Ost

„DANK und ANERKENNUNG“ aus.

Der o.a. Schiedsrichter ist weiterhin berechtigt die Wettbewerbsleitung bei Meisterschaften und Turnieren zu übernehmen.

Franz FRADINGER UL Ost
Andreas KÖBERL UL Nord

haben ihre Schiedsrichtertätigkeit aus persönlichen Gründen zurückgelegt.

Der Landesverband Steiermark dankt für die bisherigen Einsätze als Schiedsrichter und spricht

„DANK und ANERKENNUNG“ aus.

17.

SCHIEDSRICHTERLEHRGANG MIT PRÜFUNG DER KLASSE „C“

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport führt am Freitag 04.04.2014 und Samstag 05.04.14 eine Schiedsrichterausbildung durch. Die Prüfung erfolgt am Freitag dem 11.04.2014, 17.00 Uhr, Ort des Kurses ist die Stocksporthalle ESV Alte Maut SEIERSBERG, Haushamerstrasse 20, 8054 SEIERSBERG. Die Vereine melden über ihrem Bezirksverband dem Landesverband bis 20.03.2014 die interessierten Teilnehmer. Ein genaues Lehrgangsprogramm wird allen Teilnehmern rechtzeitig zugesandt. Jeder Verein soll bestrebt sein, in seinem Verein einen ausgebildeten Schiedsrichter zu haben. Für Bezirksobmänner und Landesverbandsvorstandsmitglieder wäre hier die Gelegenheit die erforderliche Qualifikation für einen Wettbewerbsleiter zu erlangen.

18.

A.O. BUNDESVERSAMMLUNG AM 12.10.2013 IN SALZBURG

< stimmberechtigte Delegierte 16 von 18
(der LV Vorarlberg blieb der Bundesversammlung fern).

Antrag 1 des Landesverbandes Steiermark:

Der Landesverband Steiermark führt seit Jahren Meisterschaften der Klasse Senioren Ü 60 durch. Dieser Bewerb endet mit der Landesmeisterschaft ohne Aufstiegsmöglichkeit zu einem Bundesbewerb. Daher ersucht der Landesverband Steiermark von diesem Bewerb Senioren Ü 60 keine BÖE – Abgabe € 15.- zu entrichten.

Beschluss: Der Antrag des Landesverbandes Steiermark, über den Erlass der BÖE – Abgabe von 15€ bei den Landesmeisterschaften der Klasse Ü60 wurde mit 16:0 einstimmig beschlossen!

Die Ü 60 Meisterschaft ist kein Bundesbewerb, wodurch es keine Aufsteiger des jeweiligen Landesverbandes zu einem Bundesbewerb gibt. Sobald der Ü60 Bewerb jedoch als Bundesbewerb durchgeführt werden sollte, sind die BÖE – Abgaben zu entrichten.

Antrag 2 des Landesverbandes Steiermark:

Der Landesverband Steiermark ist für die Einhebung der BÖE Abgabe von € 15.- bei allen Meisterschaften zuständig. Für diesen Aufwand bittet der Landesverband für den eingehobenen Betrag 20 % als Manipulationsgebühr (Arbeitsaufwand) zu gewähren.

Der Antrag 2 des Landesverbandes Steiermark, wurde mit 5:11 abgelehnt!

Antrag 3 des Landesverbandes Steiermark:

Änderung der BÖE Spielordnung Pkt. 4.1.2 nach..... sind für das Halbfinale qualifiziert, der Sieger des 6. Spieles auf der Bahn 3 ist auf der Ergebnisliste auf den fünften Rang zu setzen.

Der Antrag 3 des Landesverbandes Steiermark, wurde mit 16:0 einstimmig beschlossen!

Antrag des Landesverbandes Burgenland:

Der Landesverband Burgenland stellt den Antrag auf Erstellung einer Gebührenordnung.
Der Landesverband Burgenland möchte als Mitglied des BÖE wissen, welche Beträge an Spieler, Funktionäre, Trainer, Bahnmieta usw. ausbezahlt werden.
Dieses Thema sollte jedoch vertraulich behandelt werden. Jeder Landesverband hat die Möglichkeit, in die Buchhaltung in der Geschäftsstelle Einsicht zu nehmen.

Der Antrag des Landesverbandes Burgenland, wurde mit 16:0 einstimmig beschlossen!

Antrag des Landesverbandes Wien:

Austragung des Staatsligafinales 2014

Der Landeseisstockverband Wien ersucht um die Zuteilung der Austragung des Staatsligafinales 2014. Der Verein ESV Jimmy Eisstöcke Wien als Staatsligameister 2013, bewirbt sich als Ausrichter. Aufgrund einer fehlenden Stocksporthalle in Wien und auch aus sportlichen Gründen (Zuschauerinteresse), möchte der Verein die Austragung des Finales im Bundesland Steiermark in PASSAIL ausrichten.

Der Antrag des Landesverbandes WIEN, wurde mit 16:0 einstimmig beschlossen!

Änderungen der Statuten und der Geschäftsordnung

Der LV Burgenland hatte verschiedene Punkte zur Änderung bzw. Aufnahme in die Statuten eingebracht. Nach längerer Diskussion wurde durch den BÖE RA Dr. REISINGER die Punkte vor Ort berichtet.

Die Statuten des BÖE wurden mit 14:2 beschlossen

Die Geschäftsordnung des BÖE wurde mit 14:2 beschlossen.

Antrag des LV Burgenland auf Änderung der Sportgerichtsordnung

§ 31 Die Anrufung eines ordentlichen Gerichtes soll nicht zulässig sein.

Beschluss: 6:10 abgelehnt

Die Sportgerichtsordnung des BÖE wurde mit 15:1 beschlossen.

Allfälliges

Thema Spielersperren: Ungerechtigkeiten bei verhängten Sperren sollten vermieden werden. Es sollte in Zukunft darauf geachtet werden, welches Delikt vorliegt und welche Strafe (Strafen-Katalog) für das jeweilige Delikt auszusprechen ist.

Der Präsident des Landesverbandes Tirol Ing. Karl Rosenberger erklärte, die Staats- und Bundesligameisterschaften im Weitenwettbewerb am 11.1.2014 in Innsbruck durchzuführen. Ing. Rosenberger berichtet ebenfalls über den momentanen Stand der EM/WM 2014 in Innsbruck.

Auslaufrist 2016 des Eisstockmaterials (Jimmy Eisstöcke): Es wird gebeten die Auslaufrist auf 2020 zu verlängern!

Beim IFI Kongress 2014, werden die BÖE-Delegierten noch einmal über die Verlängerung der Auslaufrist vorsprachig werden.

EM 2015 in Winklarn / Amstetten/NÖ: Hier erfolgte mit großem Bedauern die Ablehnung des Förderantrages. Förderungen für internationale Veranstaltungen werden grundsätzlich alle 3 Jahre/Fachverband seitens des Ministeriums gefördert. Ein erneuter Antrag kann erst 2017 gestellt werden. Bei dem Verbandsgespräch am 30.10.2013 wird nochmals ein Versuch für eine Förderung der EM 2015 gestartet.

JLES, Jugend - Leistungszentren – Eis- und Stocksport: Der Landesverband Oberösterreich hätte die Chance, in Schulen in Form der Nachmittagsbetreuung den Eisstocksport mit Schülern zu forcieren. Grundsätzlich besteht natürlich die Möglichkeit, auch ein zweites Leistungszentrum in Oberösterreich zu verwirklichen.

Schulmeisterschaft: Vorschlag des Landesverbandes Salzburg.

Sollte ein Landesverband mit keiner Schulmannschaft teilnehmen können, so sollte für den durchführenden Landesverband die Möglichkeit bestehen mit einer 2 Mannschaft teilzunehmen. Ein diesbezüglicher Antrag wird zur nächsten Mitgliederversammlung eingebracht.

Staats – und Bundesligameisterschaft der Herren im Mannschaftsspiel 2014:

EV Strasswalchen 2, ist mit seiner Mannschaft in diesem Jahr von der Bundesliga abgestiegen. EV Strasswalchen 1 spielt in der Staatsliga und EV Strasswalchen 2 hätte die Möglichkeit, 2014 wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Strasswalchen 1 kann zehn Spieler für die Staatsmeisterschaft nennen. Es könnte möglich sein, dass Spieler aus der 2. Mannschaft eingesetzt werden, die aber im Falle eines Aufstieges aus der Landesmeisterschaft nicht mehr an der Bundesliga teilnehmen dürfen. Dies wird bei der Fachwartetagung besprochen.

Mag. Dr. REISINGER vertritt den BÖE in Rechtsfällen. Dieser könnte auch die Landesverbände vertreten. Ein Angebot wird von Herrn Mag. Dr. REISINGER an die Landesverbände versendet.

IFI Kongress 2014: Beim IFI Kongress 2014 wird der Vorstand neu gewählt. Anträge können bis 15.11.2013 bei der IFI eingebracht werden.

Die anwesenden Bundesfachwarte berichteten über die EM 13 in BLED/SLO, WIEN/AUT sowie über die Staats- und Österreichischen Meisterschaften.

Auch alle LV berichteten über das Sportgeschehen in ihren Bundesländer.

BÖE Sportdirektor BEDÖCS zeigt die Vorteile des SM Modus der Herren im Stocksport auf und regt an die BL auch nach diesem Modus zu spielen. Bevor jedoch der Reformvorschlag des Präsidiums diskutiert werden soll, bezüglich Gruppeneinteilung, stellt sich die grundsätzliche Frage, ob die BL auf diesen Modus so umgestellt werden soll. Alle 9 Landesvertreter erklären, dass sie mit ihren Mannschaften gesprochen haben und dass sie diesen Modus nicht haben wollen.

Die SM der Herren sollte das Aushängeschild bleiben.

Weiters stellten sie fest, dass im Vorjahr ein Vorschlag bei der Fachwartetagung erarbeitet wurde und dieser Vorschlag soll wieder an die nächste BV gestellt werden.

Der Vorschlag sieht folgendes vor:

Der Vorschlag gilt für Winter und Sommer, ausgenommen SM Herren Sommer:

SM 13 Mannschaften

9 Steher

4 Absteiger

BL I 13 Mannschaften

4 Aufsteiger zur SM

4 Absteiger aus der SM

3 Steher

6 Aufsteiger aus der BL II

6 Absteiger zur BL II

BL II 2 x 13 Mannschaften

6 Aufsteiger zur BL I

6 Absteiger aus der BL I

2 Steher

18 Aufsteiger aus den LV (pro LV 2 Aufsteiger)

18 Absteiger in die LV

Durchführung und Austragungsmodus:

Winter: SM und BL I zusammen an einem Wochenende in einer Halle (SM Termin!)

BL II (BL Termin!)

Sommer: BL I (26. KW, wie jetzt auch)

BL II (27. KW)

Durchführung SM und BL I:

1. Tag jeder gegen jeden

2. Tag 4 Bahnenspiele, 5. Spiel Rangfestsetzungsspiel, Halbfinale und Finale mit jeweils 6 Kehren;

Durchführung BL II:

1. Tag: 2 Gruppen zu je 13 Mannschaften, in den Gruppen jeder gegen jeden

2. Tag: 9 Bahnenspiele plus Rangfestsetzungsspiel

- A) Der Firma **EBRA-Präzisionseisstöcke e.K.**, Gerhard BRANDL, Passauer Strasse 12, D-94330 AITERHOFEN wurde nachstehend angeführte Sportgeräte von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Grundplatte:

IFI Registriernummer: 01-1916-13-01-(+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführte Grundplatte darf ab dem 15.10.2013 in den Handel gebracht werden.

IFI-SR-Sem. 1993 in Schenna (I - Südtirol):

1. Bei den Standeinrichtungen dürfen für die Standsicherheit erhöhende Teile untergelegt werden.
2. Fehlt bei einer geschraubten Sommerlaufsohle nur eine Schraube, so wird keine Strafe ausgesprochen, falls alle weiteren fest angezogen sind. Eine weitere Benutzung ist aber erst nach Reparatur erlaubt.
Sind bei einer geschraubten SLS aber mehrere Schrauben lose, so sind 2 Spielpunkte in der Endwertung abzuziehen.
3. Regel 352 der IER: - **Behinderung** findet immer mit Körper- oder Materialkontakt statt.
- **Störung** ist alles ohne oben genanntes.

IFI-SR-Sem. 2002 in Pörschach (A):

4. Sollte sich ein **Spieler/in weigern ein Sportgerät heraus zu geben**, wird die Mannschaft nach Regel 707 d disqualifiziert und eine Anzeige beim zuständigen Sportgericht erstattet.
5. **SLS mit Einrastverbindungen** müssen dem Daumendruck bei allen Temperaturen standhalten.
Gedämpfte SLS sind nur mit Einwegschrauben erlaubt. Bei Nichteinhaltung sind solche SLS nach den Bestimmungen der IER einzuziehen und der IFI-Prüfstelle zu übergeben.
6. Auf den **Schülerstockkörpern** der ersten Generation hat die Firma MePa keine IFI Registriernummer angebracht; um Gültigkeit zu haben müssen sie aber stattdessen die Bezeichnung „IFI gerecht“ aufweisen. Auf allen Schülerstockkörpern muss der Typ-Buchstabe „E“ angebracht sein.

IFI-SR-Sem. 2004 in Meran (I):

7. Die Lehre Nr. 1 für die Kontrolle der Stielaufnahmebohrung der Stockkörper darf mit ihrem Eigengewicht nicht in diese eindringen, ansonsten ist für den betreffenden Stockkörper das IFI-Entwertungs- bzw. -Einzugsprotokoll zu fertigen.

IFI-SR-Sem. 2006 in Frankfurt (D):

8. Stiele sind bis auf weiteres auch ohne Jahreskennbuchstaben gültig!

IFI-SR-Sem. 2009 in Garmisch-Partenkirchen (D):

9. Die Grundplatten sind in ihrer Ebenflächigkeit derzeit ohne Toleranz angegeben.
Abweichungen von den o.g. Ebenflächigkeiten werden nur mit $\leq 0,4$ mm toleriert!
10. **SLS** müssen im Neuzustand nach Abb. 9 bis 11 der IER ausgeführt werden. Diese dürfen dann nur „fachmännisch“, plan oder entsprechend Geometrie wie Winterlaufsohlen, abgedreht werden. Sollten Unebenheiten und Rillen vorhanden sein, ist die SLS nach den Bestimmungen der IER nicht zugelassen.
Abweichungen von der o.g. Ebenflächigkeit werden nur mit $\leq 0,4$ mm toleriert!
11. Winterlaufsohlen werden nicht mehr toleriert, wenn die Lauffläche veränderte Eigenschaften (unterschiedliche Shorehärten, absichtlich herbeigeführte Oberflächenveränderung) vorweist.

IFI-SR-Sem. 2010 in Steinach a. Brenner (A):

12. Sind in einer Sommerstocksportanlage klappbare Standvorrichtungen angebracht, so sind diese von allen SpielernInnen zu nutzen.

13. Sind Spielstandsanzeigevorrichtungen vorhanden, so sind diese analog dem Wertungsblatt unverzüglich zu aktualisieren (incl. Endergebnis).

14. Sommerlaufsohlen dürfen während eines Wettbewerbs nur auf Beton-Estrich mit glatten Spachteln oder einem ausschließlich mit Wasser getränktem feuchten Tuch gereinigt werden. Die Reinigung mit glatten Spachteln ist nur zwischen den Spielen und außerhalb des Spielfeldes erlaubt. Ein Befeuerten der Laufsohlenfläche unmittelbar vor Abgabe des Versuches ist verboten! Bei Nichtbeachtung der .o.g. Festlegung wird die Regel 342f) mit 361a) und 705d) der IER angewendet, d.h. der Versuch ist ungültig und die Mannschaft erhält 2 Spielpunkte Abzug in der Endwertung!

IFI-SR-Sem. 2011 in Zgornja Kungota (SLO):

15. Der in der Regel 342 h) beschriebene „sich überschlagende Stock“ ist so zu verstehen, dass ein kompletter Überschlag (360°) stattgefunden haben muss.

16. Die Betonpflasterfuge von farbig abgesetzten Zielfeldern zählt nicht zum Zielfeld (siehe R112 der IER).

17. Die IER-Regel 704 = 1 Spielpunktabzug wird auch bei fehlendem IFI-Laufsohlensiegel auf Sommerlaufsohlen mit Negativprofil (SLS-rot-negativ ab JKB „g“) angewendet.

IFI-SR-Sem. 2012 in Rüti/ Zürich (CH):

18. IER- R 342 h) ein sich vor Erreichen des Zielfeldes überschlagender oder rollender Stock. Nach Kongress 2012 = R 342 i):

ein Versuch, bei dem der Stock nicht auf der Laufsohle das Zielfeld erreicht.

Hinweis: Minuspunkte werden bei jedem Versuch nach Regel 342 h und 342 i, auch wenn diese das Zielfeld erreichen, analog Regel 383 für die im Vorteil befindliche Mannschaft angerechnet. Die Regel 342 h und 342 i gilt auch für den Zielwettbewerb, jedoch ohne Strafpunkteabzug.

19. Bei einem Spielerwechsel wegen Verletzung und während eines lfd. Spieles darf der eingewechselte Spieler einen kompletten Stock (1 Stockkörper, 1 Stiel, 1 LS) mit wechseln.

IFI-SR-Sem. 2013 in Bruneck (ITA):

20. Die Ladler-Winterlaufsohle mit der IFI-Zul.-Nr. 36/02-1918-01-65 ist auch mit dem spiegelbildlichen Jahreskennbuchstaben gültig!

21. Die Ladler-Sommerlaufsohle mit glatter Lauffläche und der Zul.Nr. **30/02**-1917-05-01 ist mit dem Zahlendreher **02/30**-1917-05-01 ebenso gültig.

22: Die rote Negativ-Laufsohle der Fa. KBW mit der IFI-Zul.-Nr. 38/28-1917-06-04 ist auch mit der Nr. 28-1917-06-04 gültig.

22. SPIELORDNUNG DES LV STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT – BERICHTIGUNG - ERGÄNZUNG

Im Pkt. 1 der „Allgemeinen Bestimmungen“ ist beim ersten Absatz:

Geltungsbereich der letzte Satz (ausgenommen Schüler/Jugend U 14 und Jugend U 16) zu ergänzen.

23. BÖE ABGABE BEI MEISTERSCHAFTEN IM LANDESVERBAND STEIERMARK

Gem. BÖE Spielordnung Pkt. 1.2 ist eine BÖE Abgabe von € 15.00 bei jeder Meisterschaft (ausgenommen Senioren Ü 60) von den teilnehmenden Mannschaften zu bezahlen. Die Bezirksobmänner bzw. Wettbewerbsleiter, Organisationsleiter überweisen den Betrag innerhalb von 8 Tagen an den Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport.

IBAN: AT19 1100 002823148800

BIC: BKAUATWW

Als Verwendungszweck ist die jeweilige Meisterschaft anzugeben.

(z.B. LM-H, OL-H, UL-H, KKL-H, GM-H, BM-H.....usw.)

24.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS.....

- 2007**
- > die EM der Jugend – Junioren und Herren im Weitenwettbewerb am Freizeitsee in MÖNICHWALD/St durchgeführt wurde. 7 Nationen nahmen daran teil.
 - > in SEBERSDORF der EC im Weitenwettbewerb mit 6 Nationen durchgeführt wurde.
 - > GRAZ der Veranstaltungsort des 1. ÖC der Juniorinnen U 23 im Eisstocksport – Mannschaftsspiel war.
 - > in WEIZ/St die 39. Damen und 53. Herren EM im Eisstocksport – Mannschaftsspiel, Zielwettbewerb Einzel- und Mannschaftswertung stattfand. 10 Nationen bei den Damen und 21 Nationen bei den Herren nahmen daran teil.
- Diese Chronik wird fortgesetzt.....**

25.

WIR TRAUERN UM.....

- ❖ **Johann KARNER,**
Spieler des ESV Union AUTAL, verstarb am 27.05.2013 im Alter von 60 Jahren.
- ❖ **Franz HEINZL,**
Spieler des ESV TIEFENTHAL, verstarb am 09.07.2013 im Alter von 59 Jahren.
- ❖ **Alois DREISIEBENER,**
Spieler des ESV OBERANDRITZ und Kassier von 1990 bis 2005, verstarb am 31.07.2013 im Alter von 76 Jahren.
- ❖ **Peter SCHABELREITER,**
Spieler des ESV HAFNING/WZ, verstarb am 03.08.2013 im Alter von 55 Jahren.
- ❖ **Richard FUCHS,**
Spieler des ESV NESTELBACH-SCHEMERLHÖHE und Kassier von 1995 bis 2013, verstarb am 06.08.2013 im Alter von 58 Jahren.
- ❖ **Alois BÖHMÜLLER,**
Spieler des HSV Raiba GRATKORN (1986-2001) und ESV OBERANDRITZ (2001-2013), verstarb am 21.08.2013 im Alter von 82 Jahren.
- ❖ **Karl LECHNER,**
Spieler des ESV KAINDORF/HB, verstarb am 15.09.2013 im Alter von 84 Jahren.
- ❖ **Ernst DONNER,**
Ehrenmitglied des LV Steiermark seit 2006, BO des Bezirksverbandes HARTBERG SÜD (1984-2007), verstarb am 28.07.2013 im Alter von 87 Jahren
- ❖ **Franz KNESS,**
Ehrenmitglied des LV Steiermark seit 2002, BO des Bezirksverbandes GRAZ SÜD OST (1977-2002), verstarb am 24.09.2013 im Alter von 87 Jahren.
- ❖ **Fritz ROBAUSCH,**
Spieler des ESV NÖSTL, verstarb am 18.10.2013 im Alter von 79 Jahren

26.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2014 DES LV - STEIERMARK

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 30.04.2014, um 19.00 Uhr im Feldkirchnerhof in FELDKIRCHEN bei GRAZ statt. Die Bez. Obmänner werden gebeten diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

27.**WIR SIND AUF URLAUB**

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 20.12.2013 bis 06.01.2014 geschlossen, jedoch steht für dringende Fälle in dieser Zeit der geschf. Vizepräsident Hannes MANFREDI, Tel. 0664/5440295 gerne zur Verfügung.

28.**TERMINE FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN IM EISSTOCKSPORT 2013/14**Mannschaftsspiel:

LM Jugend U 19	29.12.2013	GRAZ
LM Mixed	29.12.2013	GRAZ
LM Schüler/Jugend U 14	02.01.2014	WEIZ
LM Jugend U 16	05.01.2014	GRAZ
LM Junioren U 23	05.01.2014	GRAZ
LM Herren Vorrunde:	11.01.2014	HART bei GRAZ
Finale:	12.01.2014	HART bei GRAZ
LM Damen	02.02.2014	ZELTWEG
LM Senioren Ü 60	02.02.2014	ZELTWEG
LM Senioren Ü 50	16.02.2014	HART bei GRAZ
OL Herren Vorrunde/Finale	01.03./02.03.2014	WEIZ

Weitenwettbewerb:

LM Jugend U 19	04.01.2014	09.30 Uhr	STANZ im Mzt
LM Jugend U 16	04.01.2014	10.00 Uhr	
LM Schüler/Jugend U 14	04.01.2014	10.30 Uhr	
LM Junioren U 23	04.01.2014	11.00 Uhr	
LM Herren	04.01.2014	11.30 Uhr	
LC Herren (offen)	04.01.2014	12.00 Uhr	

Zielwettbewerb:

LM Zielwettbewerb aller Klassen: 06.01.2013 07.00 Uhr siehe Auslosung Homepage
Eishalle HART bei GRAZ www.lv-stmk.at

	ULW	ULO	ULN	Ges.
Schüler/Jugend U 14	12	16	4	32
männlich U 16	6	6	4	16
weibliche U 16	3	3	2	8
männliche U 19	7	7	2	16
weibliche U 19	3	3	2	8
Junioren U 23	10	10	4	24
Juniorinnen U 23	3	3	2	8
Senioren Ü 50	6	6	4	16
Seniorinnen Ü 50	3	3	2	8
Damen	8	8	4	20
Herren	12	12	8	32

Die Vereinsobmänner werden gebeten diese Termine vorzumerken und auch den Spielerinnen und Spielern bekannt zu geben. Jede/r Spieler/In hat seine/n Rückspieler/In beim **Zielwettbewerb** mitzubringen.

Von Seiten des Veranstalters werden keine Rückspieler gestellt. Ausschreibungen sind bei den Bezirksobmännern und im LV Sekretariat. Außerdem sind alle LV Ausschreibungen im Internet unter **www.lv-stmk.at** download zum herunterladen.

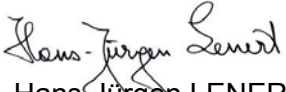
Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport
wünscht allen seinen Funktionären und Sportler/Innen



**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2014**

Für den Vorstand des Landesverbandes.


Hannes MANFREDI
Geschf Vizepräsident


Hans-Jürgen LENERT
Landesfachwart


LR ad. Erich PÖRTL
Präsident



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Die 20 besten steirischen Sportlerinnen im Zielwettbewerb auf Stocksportbahnen Rangliste 2013

Rang	Name	Verein	erreicht bei	am	Punkte
1.	STEINER Simone	SSV Union WENIGZELL	SM	160912	170
2.	FEICHTGRABER Nicole	ESV Union VORNHOLZ	ÖM	160912	170
3.	SCHLAPFER Viktoria	ESV DIEMPLACH/KAPFENBERG	LM	040911	163
4.	FEICHTGRABER Julia	ESV Union VORNHOLZ	SM	180911	162
5.	HOLZEGGER Christine	ESV Olympia ANDRITZ	LM	020912	144
6.	GMOSER Kerstin	ESV St. RUPRECHT a/R	ÖM	160912	132
7.	THÖRISCH Hildegard	HSV Raiba GRATKORN	LM	040911	131
8.	MAUERHOFER Tanja	ESV HARTBERG Umgebung	ÖM	150913	126
9.	UNTERKOFER Anna	ESV RASSACH	LM	040911	125
10.	WEBERHOFER Maria	ESV NÖSTL	ÖM	180911	125
11.	PUFFINGER Annemarie	ESV Viktoria ZELTWEG	SM	160912	123
12.	KHALIFA Mona	HSV Raiba GRATKORN	LM	040911	122
13.	WILD Gerdi	ESV Union PASSAIL	LM	040911	122
14.	GAMPER Melanie	ESV GEORGSBERG/SCHLIEB	LM	310813	118
15.	LACKNER Irmtraud	ESV DIEMPLACH/KAPFENBERG	LM	040911	115
16.	LARISEGGER Elisabeth	HSV Raiba GRATKORN	LM	020912	115
17.	LACH Sabine	ESV KALSDORF Süd	LM	150913	101
18.	THALLER Anna	ESV Eisblume WINDORF	SM	150913	95
19.	SUNDL Monika	ESV Union HAUSMANNSTÄTTEN	LM	020912	92
20.	PREGETTER Angelika	ESV STRETTWEG-JUDENBURG	LM	020912	87

© hannes manfredi

Legende:

SM = Staatsmeisterschaft


ÖM = Österreichische Meisterschaft

LM = Landesmeisterschaft

Stand: 30 09 13

Zielstock: L SLS: grau

Der Landesfachwart:


Hans-Jürgen LENERT



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Die 20 besten steirischen Sportler im Zielwettbewerb auf Stocksportbahnen Rangliste 2013

Rang	Name	Verein	erreicht bei	am	Punkte
1.	ROTH Franz	ESV KÖFLACH Stadt	SM	150912	184
2.	FEICHTER David	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING	LM	010912	176
3.	MARL Otmar	ESV BAD MITTERNDORF	ÖM	150912	169
4.	SCHWARZL Martin	ESV KROTTENDORF/WZ	LM	030911	166
5.	KRENN Michael	1. ESV FRESING	ÖM	170911	166
6.	Dr. WIPPEL Markus	1.ESV FRESING	LM	010912	166
7.	WEINGARTMANN Michael	ESV KROTTENDORF/WZ	LM	010912	165
8.	REISINGER Franz	ESV BAD MITTERNDORF	LM	010912	165
9.	BURGSCHWEIGER Franz	ESV Bad MITTERNDORF	LM	310813	165
10.	GANSTER Manuel	SSV Union WENIGZELL	ÖM	140913	165
11.	WEINGARTMANN Mario	ESV KROTTENDORF/WZ	LM	010912	163
12.	KLEINFERCHNER Erich	1.ESV STRASSGANG	LM	010912	162
13.	BRANTNER Michael	EV Seiwald TAL LEOBEN	LM	010912	162
14.	SCHIRNHOFER Stefan	ESV KAINDORF/HB	LM	310813	160
15.	SCHWARZL Andreas	ESV KROTTENDORF/WZ	LM	030911	159
16.	REITERER Josef	ESV Union WIES	ÖM	170911	157
17.	HERMANN Philipp	ESV Linde WALDSCHACH	LM	010912	157
18.	JELL Christoph	ESV MASSING/KRIEGLACH	LM	310813	156
19.	ZABRESKY Franz	TUS Union WÖRSCHACH	LM	030911	155
20.	GAMPER Stefan	ESV GEORGSBERG-SCHLIEB	LM	030911	149

© hannes manfredi

Legende:

SM = Staatsmeisterschaft
ÖM = Österreichische Meisterschaft
LM = Landesmeisterschaft

Der Landesfachwart:

Hans-Jürgen LENERT

Stand: 30 09 13

Zielstock: L SLS: gelb



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Die 36 besten steirischen Vereine (Mannschaften) des Jahres 2013

RANGLISTE 2013

Herren

(Mannschaftsspiel - Stocksport)

Rg.		VEREIN	UL	KL	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
1.	EV	Seiwald TAL LEOBEN	N	SM	1	3	3	2	5	5	1	1	3	4
2.	ESV	Lear KOWALD VOITSBERG	W	SM	2	1	2	1	2	3	2	2	1	6
3.	ESV	Union EDLA	W	SM	3	4	6	8	16	20	17	33	--	--
4.	RSU	LEITERSDORF im Raabtal	O	SM	4	2	1	5	6	4	12	11	6	3
5.	1.ESV	FRESING	W	SM	11	11	7	4	9	6	3	3	2	1
6.	ESV	Ladler Eisstöcke GRAZ I	W	BL	5	5	5	10	8	8	8	4	7	2
7.	ESV	Ladler Eisstöcke GRAZ II	W	BL	8	14	--	--	--	--	--	--	--	--
8.	ESV	Wikotech Pichlingerhof SÖDING	W	BL	9	7	8	13	11	9	15	18	13	33
9.	ESV	KÖFLACH Stadt	W	BL	15	21	13	6	1	1	5	10	10	15
10.	HSV	St. MICHAEL	N	BL	6	6	4	3	3	10	13	9	4	5
11.	ESK	Phenom FELDBACH	O	LM	7	10	10	9	7	2	4	5	14	14
12.	ESV	Union PASSAIL	O	LM	10	9	9	12	12	19	14	28	--	--
13.	ESR	BERNAU	W	LM	12	8	11	17	18	15	30	30	34	30
14.	ESV	FORST THALERHOF I	W	LM	20	13	20	--	--	--	--	--	--	--
15.	ESR	WÖLZERTAL	N	LM	26	-	-	-	-	-	-	-	28	-
17.	ESV	KROTTENDORF/WZ	O	LM	13	30	--	--	--	--	--	--	--	--
16.	SV	DEUTSCHFEISTRITZ	N	LM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	ESV	Eiskristall LIEBOCH	W	LM	29	22	21	18	15	7	10	13	32	--
19.	ESV	BAD MITTERNDORF	N	LM	16	25	35	--	--	--	--	--	--	--
20.	ESV	Linde WALDSCHACH	W	LM	19	12	19	24	26	26	--	--	22	16
21.	ESV	GSCHAID/BIRKFELD	O	OL	18	18	18	27	23	21	20	26	16	--
22.	ESV	Fliesen Hermann JÄHRING	W	OL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23.	ESV	at2steel WARTBERG	N	OL	14	19	12	7	4	13	9	7	11	10
24.	ESV	WIELER Eisbären	W	OL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	ESV	ESV Naturkost KAINBACH	W	OL	17	20	15	19	21	29	29	--	--	--
26.	ESV	STRETTWEG/JUDENBURG	N	OL	30	29	26	23	22	18	31	32	--	--
27.	ESV	Eisblume PRÜFING	W	UL	22	15	--	--	--	--	--	--	--	--
28.	ESV	AUTAL	W	UL	25	17	25	--	--	--	--	--	--	--
29.	ESV	WEIZ Nord	O	UL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30.	ESV	Gut Eis VOITSBERG	W	UL	24	-	-	-	-	31	27	15	20	20
31.	ESV	NEUDAU	O	UL	-	-	-	-	-	-	-	--	-	-
32.	ESV	THONDORF	W	UL	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34.	ESV	Viktoria ZELTWEG	N	UL	-	-	--	-	--	--	--	--	--	--
35.	ESV	St. VEIT a. VOGAU	W	UL	-	-	-	-	-	--	--	--	--	--
36.	ESR	Volksbank LIECHTENSTEIN/JUDENBURG	N	UL	23	16	14	11	13	12	6	6	9	8

© hannes manfredi

Legende:

O = Bereich Unterliga Ost
N = Bereich Unterliga Nord
W = Bereich Unterliga West

SM = Staatsmeisterschaft
BL = Bundesliga
LM = Landesmeisterschaft
OL = Oberliga
UL = Unterliga

Der Landesfachwart:

Hans-Jürgen LENERT

